

Vorwort.

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Bändchens ist der Verfasser erheblich von den geläufigen Geschichtstabellen abgewichen, indem er nicht eine rein zeitlich geordnete Darstellung der Thatfachen giebt, sondern die einzelnen Ereignisse im Zusammenhang darzustellen sucht. Der Geschichtsunterricht verlangt von dem Schüler nicht ein großes, totes Zahlenmaterial, sondern ein verständnisvolles Eindringen in den Zusammenhang der weltgeschichtlichen Ereignisse. Das zu ermöglichen, ist der Zweck dieses Bändchens.

Bei der Geschichte der orientalischen Völker ist nur ein kurzer Grundriß des wichtigsten Stoffes geboten, auch in der griechischen und römischen Geschichte sind nur die wichtigsten Ereignisse ausführlich behandelt, während das Hauptgewicht auf die deutsche und preußische Geschichte gelegt ist.

Der Verfasser.